

Serbiens geheimnisvolle Waffentransfers an Israel: Vucic im Fokus!

Serbiens Präsident Vucic stärkt Waffenexporte nach Israel und baut strategische Partnerschaften aus, während Europa distanziert bleibt.



Serbien, Land - Serbien und Israel vertiefen derzeit ihre Beziehungen auf verschiedenen Ebenen, während europäische Staaten zunehmend auf Distanz gehen. Präsident Aleksandar Vucic hebt die Bedeutung des militärischen Handels mit Israel hervor und bezeichnet sich als den einzigen europäischen Führer, der Waffen an Israel liefert. Diese verstärkten Verbindungen sind besonders nach dem Hamas-Angriff auf Israel am 7. Oktober 2023 von Bedeutung, nach dem Vucic eine Nachricht vom israelischen Präsidenten Jitzchak Herzog erhielt. Serbien reagierte innerhalb von vier Tagen und intensivierte dadurch seine Verteidigungsbeziehungen zu Israel.

Im Jahr 2024 hatten die serbischen Waffenexporte nach Israel einen Wert von 42,3 Millionen Euro erreicht, was das Dreißigfache des Vorjahres darstellt. Diese Entwicklungen machen Serbien zu einem Schlüsselpartner in der israelischen Verteidigungslieferkette. Die Handels- und Investitionsbeziehungen zwischen Serbien und Israel erzielen Rekordhöhen und tragen zur wirtschaftlichen Stabilität Serbiens bei.

Historische Verbindung und politische Aspekte

Vucic betont, dass die Bindung Serbiens an Israel eine lange Geschichte hat, die sich bis ins Jahr 1917 zurückverfolgen lässt, als der serbische Vertreter Milenko Vesnic die Balfour-Deklaration unterstützte. Dieser historische Kontext wird von Vucic regelmäßig in seinen Reden angesprochen, während er versucht, das wirtschaftliche Potenzial eines Bündnisses mit den USA zu mobilisieren. Trotz der Spannungen mit Kosovo, das Israel 2020 als unabhängigen Staat anerkannt hat, bleiben die Verteidigungsbeziehungen zwischen Serbien und Israel stark.

Analysten argumentieren, dass Serbiens Waffenverkäufe an Israel aus wirtschaftlicher Notwendigkeit und weniger aus politischen Motiven resultieren. Intern verwandte sich Vucic mehrfach mit israelischen Politikern, darunter einem Telefonat mit Benjamin Netanyahu, der ihn als „wahren Freund“ bezeichnete. Dieser direkte Kontakt zeugt von den ambitionierten Bestrebungen Vucics, Serbien als wichtigen Partner für den Westen, insbesondere die USA, zu positionieren.

Wirtschaftliche Herausforderungen und strategische Perspektiven

Die Handelsbeziehungen beider Länder haben sich über die letzten Jahre hinweg erheblich entwickelt. So stieg der serbische Export nach Israel in den ersten zwei Monaten des Jahres 2025

um beeindruckende 196,2 Prozent. Israel hat sich als wichtigster Exportmarkt Serbiens im Nahen Osten etabliert und belegt den viertgrößten Platz außerhalb Europas. Dabei exportiert Serbien unter anderem Autoteile, Gasturbinen und landwirtschaftliche Produkte nach Israel, während Israel seinerseits Hightech-Produkte, medizinische Geräte und tropische Früchte nach Serbien liefert.

Zusätzlich hat Serbien im Jahr 2024 einen Gesamthandelsaustausch in Höhe von 199,2 Millionen Dollar erzielt, wobei die Exporte um 75,2 Prozent und die Importe um 40,9 Prozent gesteigert wurden. Diese wirtschaftlichen Erfolge sind nicht nur für Serbien von Bedeutung; sie verdeutlichen auch die enge Kooperation in Bereichen wie erneuerbare Energien, Hochtechnologie und Biotechnologie.

Im Kontext der regionalen geopolitischen Konflikte bleibt Israel trotz Herausforderungen, wie den Fragen um den iranischen Einfluss und die Kritik an der israelischen Besatzungspolitik, ein stabilisierender Faktor im Nahen Osten. Die internationalen Beziehungen Israels sind geprägt von seiner strategischen Anbindung an die USA und dem Bestreben, bilaterale Partnerschaften mit anderen Staaten zu festigen. In diesem Rahmen kann Serbien als ein wachsender Partner innerhalb der europäischen Nachbarschaft betrachtet werden, insbesondere im Hinblick auf die sicherheitspolitischen und wirtschaftlichen Synergien zwischen beiden Nationen.

Abschließend lässt sich festhalten, dass die intensiveren Beziehungen zwischen Serbien und Israel, sowohl in militärischer als auch in wirtschaftlicher Hinsicht, für beide Länder bedeutende Vorteile bieten und die geopolitische Landschaft im Nahen Osten sowie in Europa nachhaltig beeinflussen könnten.

Details

Ort	Serbien, Land

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kosmo.at• www.middleeasteye.net• www.bpb.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at